III. Narcein.

Es ist eine merkwürdige Erscheinung, dass sich Narcein in concentrirter oder mässig verdünnter Salzsäure erst vollkommen löst und dann nach einer Weile, wie durch einen Zauberschlag, zum Krystallbrei erstarrt.

Notiz vom Receptirtisch.

Zur Warnung für andere Fälle diene, dass folgende Ordination gemacht wurde und kaum, als das Glas verkorkt und verbunden war, sich so stark erhitzte, dass eine Explosion entstand und der ganze Inhalt siedend heiss dem betreffenden Pharmaceuten ins Gesicht spritzte.

Derselbe war mehr als einen halben Monat arbeitsunfähig, hatte eine schwere Augenentzündung durchzumachen, und glaubte man im Anfang, dass er ein Auge ganz verliere. Doch die Sache ging besser ab und ist derselbe wieder hergestellt.

Die Ordination war folgende:

Rp. Kali hypermangan. cryst. 10,0
Alcoholis, Aq. destillat. ann. 15,0
DS. Aeusserlich.

Es wurden mehrere Versuche schon angestellt und explodirte die Flüssigkeit immer, wenn das Glas verschlossen war.

München.

Wn.

Verfälschungen der Rhabarber.

Von Howie.

1. Gelbwurzel im Rhabarberpulver.

Die Probe auf Gelbwurzel, wie sie Pereira, Christison u. a., zuletzt noch Maisch angaben, erfordert die Darstellung einer Rhabarbertinctur oder Abkochung und ist nicht sicher, da es schwierig ist, die rothbraune Farbe in Gegenwart der tiefgelben Farbe der Rhabarber zu unterscheiden. Howie's

Bestreben, ein Menstruum zu finden, das den Farbstoff der einen Droge extrahirt, ohne den der andern anzugreifen, war theilweise ohne Erfolg wegen der verschiedenen Bestandtheile der verschiedenen Rhabarber-Arten. Von Terpentinöl, Schwefelkohlenstoff, Benzol, Aether und Chloroform giebt Howie neben Aether dem Chloroform den Vorzug, weil es leicht das Curcumin löst und wegen seiner leichten Verdunstbarkeit in kurzer Zeit eine Anzahl Untersuchungen gestattet. In Aether ist die Chrysophansäure löslicher wie in Chloroform.

Die Methode ist folgende: Numerirte, etwa 3 Quadratzoll grosse Stückchen weisses Filtrirpapier werden auf eine Glasplatte gelegt und in eine Ecke derselben etwa 30 Centig. der zu prüfenden Rhabarberpulver, möglichst aufgehäuft, gebracht; mit einem Stückchen Papier wird plattgedrückt und in die Mitte des Häufchens vorsichtig Chloroform geträpelt, so dass es nach der Peripherie durchziehen kann, die löslichen Theile aufnimmt und sich etwa 1 Zoll um das Pulver ausbreitet. Nach dem Trocknen findet man einen mehr oder minder intensiven gelben Flecken rings um das Pulver. Bei echter, hellgefärbter, ostindischer Rhabarber ist der Flecken kaum wahrzunehmen; billigere und dunklere Sorten geben schöngelbe Flecken, während die englischen hellgelben Pulver dunklere Flecken geben wie die dunkelsten ostindischen. Ist Gelbwurzel darin enthalten, so ist der Flecken auch schön gelb, und man prüft weiter, wie folgt.

Auf den Theil des Papiers, über welchen das Chloroform sich ausgebreitet hat, bringt man eine ganz kleine Menge Borax und zwar auf die dunkelst gefärbte Stelle. Mittels eines Glasstäbchens lässt man einen Tropfen Salzsäure über den Borax fließen. Ist Gelbwurzel vorhanden, so entsteht in wenigen Secunden ein deutliches Roth, das mit Natronlösung schwarz oder schwarzgrün wird, während bei echtem Rhabarber, ausser einer geringen Bleichung, keine Farbenveränderung eintritt. Ein Tropfen Natronlösung verändert den gelben Flecken der Gelbwurzel zu mehr oder minder braun, während reine Rhabarber eine hellröthliche Färbung giebt. Für feine Untersuchungen ist eine gesättigte Lösung von Bor-

säure dem Boraxpulver vorzuziehen. Man kann auf diese Weise einen Gehalt an Gelbwurzel bis 0,05 Proc. entdecken.

Da sich im Gefolge der Gelbwurzel oft auch Mehl oder Stärke befindet, so ist jedes Rhabarberpulver, in welchem sich Curcuma vorfindet, als verdächtig anzusehn.

2. Europäische Rhabarber im ostindischen.

Die Farbenverschiedenheit in den auf dem Papier hervortretenden Flecken lässt eine Prüfung auch darauf wünschenswerth erscheinen. Echte, ostindische, geschälte, helle Rhabarber giebt einen kaum wahrnehmbaren Flecken, dunkler gefärbte einen leicht gefärbten, die Rindenschicht einen deutlich gelben Flecken, ebenso der mittlere Theil wurmstichiger Stücke. Englische, selbst sorgfältig ausgesuchte Rhabarber giebt eine dunkelgelbe Färbung, ebenso französische. Türkische Rhabarber giebt Resultate, die dem ostindischen gleich sind. Die chemischen und physikalischen Verschiedenheiten der Rhabarbersorten lassen diese Prüfung, die nur bei Tage vorgenommen werden kann, schwierig erscheinen. (*Pharm. Journ. — American Journal of Pharmacy. Vol. XLVI. 4 th. Ser. Vol. IV. 1874. pag. 16 seq.*) R.

Die Dattelpalme und ihre Producte.

Von Gastinel Bey.

Die Dattel war schon dem grauesten Alterthum bekannt. Sie gedeiht in dem weiten Terrain des Wendekreises des Krebses von dem Atlantischen Ocean bis zum Industhal, zwischen dem 12° und 37° nördlicher Breite. In diesem ungeheuern Gebiet ist sie, wie der Bambus Ostasiens und die Cocosnuss der Tropengegenden, das kostbarste Geschenk der Natur an den Menschen, denn sie genügt allen seinen wesentlichsten Bedürfnissen: Speise, Kleidung, Wohnung, Küchengeschirr u. s. w. Die Dattel ist der gewöhnlichste Baum im ganzen Nilthale und kommt in immer steigender Zahl von dem Dorf Ibrim in Unternubien bis zum Mittelmeer vor.